



Evangelische Kirchengemeinde
Märstetten

Ihre Kirchengemeinde am Jakobsweg

**Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom
Mittwoch, 3. Mai 2024 um 19.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus**

Traktanden:

1. Begrüssung

- a. Protokoll vom 21. Januar 2024
- b. Genehmigung des Protokolls

2. Berichte

- a. Jahresbericht 2023 der Präsidentin
- b. Jahresbericht 2023 des Pfarramtes und Amtshandlungen

3. Jahresrechnung 2023

- a. Genehmigung der Rechnung 2023
- b. Verwendung des Rechnungsergebnisses

4. Finanzplan

5. Erneuerungswahl Kirchenvorsteherschaft

6. Verabschiedung

7. Verschiedenes und Umfrage

1. Begrüssung

Die Präsidentin begrüsst alle anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger. Sonja Bär und Jaqueline Narbel werden als nichtstimmberechtigte Gäste begrüsst.

Entschuldigt sind Adi Heer, Regula Mohn, Eugen Alder, Walter Röthlisberger, Apo Appl und Ruth Pfister.

Als Stimmzählerinnen werden still gewählt: Heidi Markgraf und Yvonne Gurtner.

Es bestehen keine Einwände gegen die Einladung zur heutigen Versammlung.

Die Gemeinde zählt momentan 901 stimmberechtigte Mitglieder von 1072 Mitgliedern insgesamt.

Heute anwesend sind 47 stimmberechtigte Personen, das absolute Mehr liegt bei 24 Stimmen.

Die Einladungen wurden rechtzeitig zugestellt. Es gibt keine Einwände zur Traktandenliste.

Die Präsidentin, Jennifer Varela Varela, erklärt die Versammlung für eröffnet.

a. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 21. Januar 2024

Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 21. Januar 2024 wurde auf der Webseite aufgeschaltet und wird auf die Leinwand projiziert. Die Aktuarin fasst es kurz zusammen.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.
--

2. Berichte

a. Jahresbericht 2023 der Präsidentin

Der Jahresbericht wurde in der Botschaft abgedruckt. Es werden keine Fragen gestellt. Der Jahresbericht wird stillschweigend zur Kenntnis genommen.

b. Jahresbericht 2023 des Pfarramtes und Amtshandlungen

Der Jahresbericht war in der Botschaft zu lesen. Es werden keine Fragen gestellt. Der Jahresbericht wird stillschweigend zur Kenntnis genommen.

3. Jahresrechnung 2023

Die Kirchenpflegerin Monika Hess begrüsst alle Anwesenden. Sie erläutert ausgewählte wesentliche Punkte der Jahresrechnung.

Im Rahmen der Bilanz erläutert die Pflegerin u.a., wie die Unterdeckung im Grabpflegefonds künftig abgedeckt werden soll.

Weiter erläutert sie im Rahmen der Erfolgsrechnung, weshalb bzw. wie es zu unterschiedlichen Abweichungen im Vergleich zur Budgetierung gekommen ist. Sie erwähnt u.a. verschiedene Abweichungen im Lohnaufwand und bei den Unterhaltskosten, höhere Ausgaben in der Kirchenmusik durch erweiterte Angebote, sowie deutlich höhere Steuereinnahmen, welche massgeblich zum positiven Ergebnis beitragen. Weiter wird erwähnt, dass die Kosten der Orgelrevision etwas tiefer als budgetiert ausfielen und durch die Einnahmen von Gemeinde und Kanton (Beitrag Denkmalpflege) eine erfreuliche Budgetabweichung resultiert.

Die Pflegerin erläutert die Investitionsrechnung sowie den Anlagespiegel. Schliesslich erläutert sie, anhand des Eigenkapitalnachweises, die Fondszunahmen sowie die Zunahme des Eigenkapitals durch die Zuweisungen. Sie weist im Rahmen der künftig notwendigen Investitionen für grosse Renovationen der Kirche und der umliegenden der Kirche gehörenden Liegenschaften darauf hin, dass das Kapital (Erneuerungsfonds, Erneuerungsfonds Pfarrhaus und Übriges Eigenkapital) künftig investiert werden muss.

Die Kirchenpflegerin Monika Hess unterbricht gelegentlich, damit die Stimmbürger*innen Gelegenheit erhalten, Fragen zu stellen. Es werden aber keine Fragen gestellt.

Der Rechnungsrevisor Willy Spring führt zur Führung und zum Inhalt der Rechnung aus, dass diese mit der Buchhaltung übereinstimmt. Sie werde ordnungsgemäss geführt. Er verweist explizit auf die Fonds, die für die erwähnten künftigen Investitionen angezapft werden könnten. Dafür seien diese da. Gesamthaft stehe die Rechnung auf «guten Beinen».

Zu den Erläuterungen der Kirchenpflegerin Monika Hess und jenen des Revisoren werden seitens der Kirchgemeindemitglieder keine Fragen gestellt.

3. a) Genehmigung Rechnung 2023

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt der Versammlung, die Rechnung 2023, so wie diese vorliegt, mit einem Ertragsüberschuss von CHF 107'456.03 zu genehmigen und die Vorsteherschaft zu entlasten.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

3.b) Verwendungszweck des Rechnungsergebnisses

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt, den Ertragsüberschuss folgendermassen zu verteilen:

- CHF 36'000.00 wird in den Erneuerungsfonds Pfarrhaus (2910.04) und der Rest von
- CHF 71'456.03 dem Erneuerungsfonds (2910.03) zugewiesen

Der Antrag 3b wird einstimmig angenommen.

4. Finanzplan / Investitionsübersicht

Die Pflegerin Monika Hess erläutert die Investitionsübersicht. Sie erwähnt, dass es sich dabei nicht um einen Finanzplan, sondern eine Grobübersicht der künftigen Investitionen handle. Aufgrund der geplanten Investitionen wird die entsprechende Investitionsrechnung jährlich anlässlich der Budgetversammlung präsentiert.

Der Kirchenvorsteher Pascal Bürgi erläutert die geplanten weiteren Investitionen. Er erwähnt, dass im Jahr 2025 der Fokus auf der Rollstuhlgängigkeit des Zugangs zur Kirche, zum Friedhof sowie der Aussentoilette liege. Weiter müsse der Balkon des Pfarrhauses dringend saniert werden. Eine Notrenovation infolge Wassereintritts in das Unterrichtszimmer und dem damit verbundenen Schimmel hätte bereits stattgefunden. Im 2026 werde die Sanierung des Glockenstuhls angepeilt, die seit Jahren überfällig sei. Im 2027 soll die Elektronik in der Kirche saniert werden. Der jetzige Elektroverteiler sei mit alten Schmelzsicherungen und Trafos versehen. Die beabsichtigte Anlage sei kostensparend. Es brauche infolge einer beabsichtigten Computersteuerung der

Schliessanlage weniger Personalaufwand. Im 2028 werde die sehr aufwändige Aussenrenovation der Kirche beabsichtigt. Sämtliche Zahlen der gezeigten Investitionsrechnung stützen sich auf Offerten von Handwerkern. Es sei klar, dass sich diese Zahlen in den kommenden Jahren infolge möglicher Teuerung nochmals verändern können. Auch sei noch nicht klar, wie hoch die Beiträge von Dritten (politischer Gemeinde, Denkmalpflege, etc.) sein werden.

5. Erneuerungswahl Kirchenvorsteherschaft

Die Präsidentin informiert über ihren Rücktritt sowie die Rücktritte von Hanna Trippel als Aktuarin und Regula Mohn als Urnenoffiziantin.

Zur Wahl stellen sich neu Barbara Bürki als Aktuarin und Hans Zwicky als Präsident.

Judith Rothen stellt sich spontan zur Wahl als Urnenoffiziantin.

Gewählt sind sämtliche vorgeschlagenen Mitglieder mit guten Wahlergebnissen.

6. Verabschiedung

Jennifer Varela Varela sowie Hanna Trippel werden seitens der Kirchenvorsteherschaft mit freundlichen Worten und Geschenken verabschiedet.

7. Verschiedenes und Umfrage

Während der Auszählung der Stimmen informiert Pfr. Tobias Arni die Anwesenden über Folgendes: Zwischen 7. Juli und 4. August findet das Projekt «Sommerkirche» statt. Die KG Wigoltingen-Raperswil und Märstetten feiern abwechselnd Gottesdienste in der Sommerferienzeit und laden die anderen Gemeindeglieder zum mitfeiern ein. Am 1. August findet im Zusammenhang des Nationalfeiertages auch das Baustellenfest an der Bahnhofstrasse statt. Unsere Kirchgemeinde ist mit dem Kafi Mobil im Einsatz.



Tobias Arni ermuntert die Anwesenden sich bei ihm zu melden, falls jemand Interesse an der Mitarbeit in der Überarbeitung des Kollektenplans und beim Besuchsdienst von Neuzuzüger:innen hat.

Die Versammlung wird von Jennifer Varela Varela um 20.45 Uhr geschlossen.

Märstetten, 03.05.2024

Die Aktuarin:

Die Präsidentin:


.....

.....